

Sport

Alexander Gresch vom 1. Kegelsportverein Vetschau im Team Deutschland



Der Höhepunkt seiner bisherigen sportlichen Laufbahn war der zweite Auftritt von Alexander Gresch vom 1. Kegelsportverein Vetschau beim 40. Jugendländerspiel Deutschland gegen Dänemark im Bohlekegeln. Austragungsort war das Kegelcenter Reimers in der Hansestadt Kiel. 2012 als 13-jähriger absolvierte Alexander seinen Ersten Länderspiel in Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen.

Nachdem die deutsche Delegation am Freitagnachmittag und Samstagmorgen kurz auf der Bahn trainierte, eröffnete der Sportdirektor des Deutschen Bohlekegler Verbandes, Udo Sandow, sowie der Jugendwart des

Deutschen Kegler und Bowlingbundes, Bernd Vieweg, das 40. Länderspiel in Kiel. Dieses Spiel ist die sportlich höchste Veranstaltung, die man im Bohlekegeln in der Jugend erreichen kann.

Im Ersten Durchgang übernahmen Pia Winkler (Neukloster, mit 873 Holz) und Lennard Lorenz (Nordenham, 868) gleich die Führung, die sie auch bis zum Spielende nicht mehr hergeben mussten. Es folgten Monique Kabisch (Wandlitz, 859) und Felix Millermann (Rostock, 866), sowie Sharon Gerkardt (Berlin, 877) und Dominik Böhnke (Uelzen, 861). Deutschland hatte hier gute 100 Hölzer Vorsprung.

Im vierten Durchgang kam dann auch der Auftritt des Vetschauer Alexander Gresch. Mit 863 Holz nahm er seinem Gegenspieler Mathias Jensen der 821 Kegel zu Fall brachte insgesamt 43 Holz ab. Gina Marie Brunhöfer (Uelzen 854) vervollständigte diesen Durchgang. Weiter ging es mit Lina Feutlinske (Lübow 844) und Felix Grill (Neukloster 883) der damit das Tageshöchstholz erspielte.

Schlussstarter bei den Jungen war Kai Nerke (Zahna 436) und Nick Ruppert (Kyritz 422) die jeweils 60 Kugel spielten und gesamt 858 Holz erreichten.

Die Deutschen Jungen gewannen mit 5199 zu 5084. Schlussstarterin Nadine Schulz (Berlin 428) und JulaTropschug (Heudeber 423) machten den Sieg der Mädchen mit 5157 zu 5017 Holz perfekt.

Spielstand für Deutschland war hier also 4 : 0. Parallel zum A-Jugend-Länderkampf (15 bis 18 Jahre) spielten auch die B-Jugendlichen (10 bis 14 Jahre) die vom Vetschauer Jugendwart Jörg Gresch betreut werden.

Leon Lindner (Blankenburg 792) und Millane Neuland (Kablow 758) nahmen im ersten Durchgang auf der sehr anspruchsvollen Bahnanlage ihren Dänischen Gegenspielern jeweils mehr als 30 Holz ab. Im weiteren Spielverlauf wuchs dieser Vorsprung kontinuierlich an. Auf Thore Klink (Husum 785) und Nele Zimmermann (Süplingen 759) folgten Marvin Skriwanek (Neukloster 790), Lucy Lindner (Blankenburg 770), Axel Völter (Eberswalde 786) und Merle Stöhrmann (Husum 794). Mit deutlichem Vorsprung ging es in den Schlussthroughgang und hier spielten Tim Julian Schütte (Celle 790) und Sarah Lieske (Brieselang 782) einen sicheren Sieg für Deutschland ein. Bei den Mädchen gewann Deutschland mit 3105:2984 und bei den Jungen mit 3158:3034.

Am Ende gewann Deutschland mit 8:0 Punkten auf einer sehr anspruchsvollen Bahnanlage gegen die Dänischen Kegler doch recht deutlich.

Jörg Gresch

Kampfkunstablehrgang in Cottbus



Mitglieder des Zanshin-Dojo-Vetschau e. V. nahmen am 26. und 27. September an einem Großmeister-Seminar der Kampfkünste in Cottbus teil. Ausrichter war die

Kampfkunstableitung „Tokugawa“ des PSV Cottbus. Karate Großmeister H. D. Rauscher und seine Frau Christine sind dazu eigens aus Freiburg angereist um



mit vielen anderen Meistern diesen Lehrgang in verschiedenen Disziplinen und auf sehr hohem Niveau durchzuführen. Über 130 Teilnehmer, aus Deutschland und Polen,

nahmen in Disziplinen wie Jiu-Jitsu, Combat Arnis, Bokjutsu oder Iaido rege teil um neue Techniken zu erlernen und bereits Bekanntes zu verbessern und zu vertiefen.